Objekt:	Klostervorhof mit Reihern
Museum:	Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de
Sammlung:	Carl-Blechen-Sammlung der Stadt Cottbus bei der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz
Inventarnummer:	SFPM-CBS/91

Beschreibung

Vor dem spitzbogigen, unterspülten Arkadengang, über dem die zum Teil erhaltenen Heiligenskulpturen mit Baldachin zu erkennen sind, suchen zwei Reiher Nahrung. Links wird der verlassene Klosterhof von einer hohen Mauer begrenzt, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen ist. Im Rave-Werkverzeichnis finden sich drei motivisch ähnliche Studien (Rave 1853-1855), die auf Blechens Harzreise im Herbst 1833 entstanden sind. Die Bleistiftstudie "Gotische Ruine" (Rave 1853) befindet sich in der Cottbuser Sammlung.

Wiederholt wählte Blechen das Thema der von Bäumen und Wasser umgebenen Klosterruine. Nach Studien während seiner Harzreise 1833 ergänzte er das romantische Motiv um die Reiher, als Symbol der Abwendung vom Irdischen.

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	31,9 x28,2 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	Nach 1833
	wer	Carl Blechen (1798-1840)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

	wo	Schloss Branitz
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Carl Blechen (1798-1840)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde
- Kloster
- Klosterruine
- Reiher
- Wasser

Literatur

- Rave, Paul Ortwin (1940): Karl Blechen : Leben, Würdigungen, Werk / National-Galerie. Berlin, Rave Nr. 1864, S. 457
- Schneider, Beate (1993): Carl Blechen Bestandskatalog; Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, Druckgraphik. Leipzig